

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Rutschfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1:

Die glatte Fliesenoberfläche wurde zuerst gründlich gereinigt und sorgfältig getrocknet, um sicherzustellen, dass keine Verunreinigungen oder Feuchtigkeit vorhanden sind, die das Testergebnis verfälschen könnten. Anschließend wurde die Haustiermatte vorsichtig und exakt auf dieser vorbereiteten Fläche platziert, um eine optimale Ausgangsbasis für den Test zu gewährleisten.

Schritt 2:

Nach dem Platzieren der Matte wurde ein standardisiertes Gewicht von 5 kg gleichmäßig auf der Matte positioniert. Mit kontrollierten Bewegungen wurde die Matte mehrmals hin- und hergeschoben, um die Haftung und das Verhalten der Matte unter Belastung zu beobachten. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, wie leicht oder schwer die Matte verrutschte und ob sie danach in ihre Ausgangsposition zurückkehrte.

Schritt 3:

Um den Test unter realitätsnahen Bedingungen durchzuführen, durfte eine Katze mehrmals über die Matte laufen. Hierbei wurde die Bewegung des Haustiers genau beobachtet, um festzustellen, ob die Matte unter diesen dynamischen Bedingungen ihre Position halten konnte oder merklich verrutschte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Matte bleibt vollständig an Ort und Stelle, kein Verrutschen feststellbar.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Matte während des gesamten Tests, sowohl unter der Belastung des Gewichts als auch durch die Bewegung des Haustiers, überhaupt nicht verrutscht und ihre Position konstant beibehält.

90 Punkte: Matte verrutscht minimal, aber kehrt sofort in ihre ursprüngliche Position zurück.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Matte lediglich minimal verrutscht und sofort wieder in ihre ursprüngliche Position zurückkehrt, ohne dass eine manuelle Korrektur notwendig ist.

80 Punkte: Matte verrutscht leicht, bleibt aber größtenteils stabil.

Die Matte verrutscht leicht unter Belastung oder durch die Bewegung des Haustiers, sie bleibt jedoch größtenteils stabil und muss nicht häufig neu ausgerichtet werden.

70 Punkte: Matte verrutscht unter stärkerer Belastung, bleibt aber teilweise stabil.

Hierbei verrutscht die Matte bei stärkerer Belastung merklich, allerdings bleibt sie teilweise stabil und kann noch überwiegend verwendet werden, ohne ständig neu platziert werden zu müssen.

60 Punkte: Matte verrutscht merklich, muss aber nicht ständig neu positioniert werden.

Die Matte verrutscht deutlich und bewegt sich unter Belastung oder durch Bewegung des Haustiers häufig, muss aber nicht ständig neu ausgerichtet werden, um funktional zu bleiben.

50 Punkte: Matte verrutscht regelmäßig und muss oft neu positioniert werden.

Die Matte rutscht regelmäßig und der Benutzer stellt fest, dass sie oft neu positioniert werden muss, da sie ihre Position nicht zuverlässig halten kann.

40 Punkte: Matte verrutscht häufig und beeinträchtigt die Nutzung.

In diesem Fall rutscht die Matte häufig und diese Bewegung beeinträchtigt die wünschenswerte Nutzung erheblich, was ständiges Nachjustieren erforderlich macht.

30 Punkte: Matte verrutscht stark und ist kaum stabil.

Bei dieser Punktzahl verrutscht die Matte stark und zeigt kaum Stabilität. Nur mit Mühe kann eine nutzbare Position beibehalten werden.

20 Punkte: Matte verrutscht sehr stark, Stabilität kaum vorhanden.

Die Matte verrutscht sehr stark, ist nahezu instabil und ihre Nutzung wird durch das permanente Verrutschen stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Matte bleibt in keiner Position stabil und rutscht ständig.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Matte in keiner Weise ihre Position halten kann und bei jedem Kontakt oder Bewegung stark verrutscht, was eine sinnvolle Nutzung unmöglich macht.

2. Kratzfestigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1:

In diesem Schritt wurden mehrere Szenarien nachgestellt, indem die Intensität und der Druck der Kratzbewegungen variiert wurden. Der scharfkantige Gegenstand, in diesem Fall ein Schlüssel, wurde wiederholt in mehreren Richtungen über die Oberfläche der Matte geführt, um eine Vielzahl von Belastungen zu simulieren, wie sie im Alltag vorkommen könnten.

Schritt 2:

In diesem Schritt wurde eine Katze animiert, die Matte ausgiebig mit ihren Krallen zu bearbeiten. Dieses Vorgehen simuliert den natürlichen Umgang eines Haustieres mit der Matte. Die Kratzbewegungen der Katze wurden genau beobachtet und dokumentiert, um die realistischen Belastungen nachvollziehen zu können, die durch Haustiere verursacht werden.

Schritt 3:

Nach den beiden vorherigen Belastungstests wurde die Matte gründlich auf sichtbare Schäden untersucht. Dabei wurde besonders auf Kratzspuren, Risse oder Stellen mit Materialabnutzung geachtet. Spezielle Aufmerksamkeit galt den Bereichen der Matte, die am intensivsten beansprucht wurden, um die Auswirkungen der Belastungen genau zu dokumentieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine sichtbaren Kratzer oder Schäden nach beiden Tests.

Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn nach den Tests keine sichtbaren Kratzer, Risse oder Materialabnutzung zu erkennen waren. Die Matte zeigte sich in einem Zustand, der neuwertig ist.

90 Punkte: Minimale Kratzer, die kaum sichtbar sind und die Funktion nicht beeinträchtigen.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn es minimale, kaum sichtbare Kratzer gab, die jedoch die Funktionalität der Matte in keiner Weise beeinträchtigten.

80 Punkte: Leichte Kratzer, die bei genauem Hinsehen erkennbar sind.

Um 80 Punkte zu erhalten, wies die Matte leichte Kratzer auf, die jedoch nur bei genauerer Betrachtung sichtbar waren und die ästhetische Erscheinung nur minimal beeinträchtigten.

70 Punkte: Sichtbare Kratzer, aber keine Materialbeschädigung.

Diese Wertung wurde vergeben, wenn sichtbare Kratzer vorhanden waren, die jedoch nicht tief genug waren, um eine Beschädigung des Materials zu verursachen.

60 Punkte: Deutliche Kratzer, leichte Materialbeschädigung.

Für 60 Punkte mussten deutliche Kratzer sichtbar sein, die bereits leichte Beschädigungen im Material hinterließen, aber die Funktion der Matte nicht wesentlich beeinträchtigten.

50 Punkte: Tiefe Kratzer, Material deutlich beschädigt.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn tiefe Kratzer vorhanden waren, die das Material der Matte deutlich und erkennbar beschädigten.

40 Punkte: Mehrere tiefe Kratzer, Material stark beschädigt.

Für 40 Punkte war die Matte durch mehrere tiefe Kratzer stark beschädigt, was auf eine intensive Beanspruchung und eine schwache Materialbeständigkeit hindeutet.

30 Punkte: Viele tiefe Kratzer, Material sehr stark beschädigt.

Bei dieser Punktzahl war die Matte von vielen tiefen Kratzern übersät und das Material in einem sehr stark beschädigten Zustand, was ihre Nutzbarkeit erheblich beeinträchtigte.

20 Punkte: Oberfläche stark beeinträchtigt, Funktion eingeschränkt.

Diese Punktzahl wurde vergeben, wenn die Oberfläche so stark beeinträchtigt war, dass die Funktion der Matte merklich eingeschränkt wurde.

10 Punkte: Oberfläche stark beschädigt, Funktion stark eingeschränkt.
Diese niedrigste Punktzahl wurde erreicht, wenn die Oberfläche der Matte massiv beschädigt und die Funktion stark eingeschränkt war. Die Matte war kaum noch brauchbar.

3. Geruchsneutralität

Testdurchführung:

Schritt 1:

Bei diesem Schritt wurde die Matte unmittelbar nach dem Auspacken aus ihrer Verpackung von einer Testperson auf mögliche Gerüche überprüft. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Identifizierung von chemischen oder anderen unangenehmen Gerüchen.

Schritt 2:

Im zweiten Schritt wurde die Matte für die Dauer einer Woche in einem Raum, der von einem Haustier bewohnt wird, platziert. Während dieses Zeitraums wurden regelmäßig Überprüfungen durchgeführt, um festzustellen, ob sich durch die Anwesenheit des Haustiers oder durch andere Umwelteinflüsse ein unangenehmer Geruch entwickelte.

Schritt 3:

Nach Ablauf der einwöchigen Testphase wurde die Matte nochmals einer intensiven Geruchsuntersuchung unterzogen. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob die Matte möglicherweise Gerüche absorbiert hat oder ob sie selbst unangenehm riecht.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Gerüche wahrnehmbar, weder chemisch noch unangenehm.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn weder nach dem Auspacken noch nach der Nutzung im Raum mit dem Haustier irgendein Geruch wahrnehmbar ist. Die Matte bleibt vollständig geruchsneutral und zeigt keine Anzeichen von chemischen oder anderen unangenehmen Gerüchen.

90 Punkte: Minimaler Geruch, der nur bei direktem Kontakt wahrnehmbar ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein sehr leichter und unaufdringlicher Geruch besteht, der nur bei unmittelbarem Kontakt mit der Matte wahrgenommen werden kann, aber nicht auffällt, wenn man sich im Raum aufhält.

80 Punkte: Leichter Geruch, der nach kurzer Zeit verfliegt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein leichter, unauffälliger Geruch vorhanden ist, der jedoch schnell verfliegt und nach kurzer Zeit nicht mehr wahrnehmbar ist. Der Geruch beeinträchtigt die Nutzung der Matte nicht merklich.

70 Punkte: Etwas stärkerer Geruch, der aber nicht störend ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein etwas stärkerer Geruch festgestellt wird, der jedoch nicht als störend empfunden wird. Der Geruch ist erkennbar, beeinträchtigt aber die Nutzung der Matte nur geringfügig.

60 Punkte: Deutlicher Geruch, der aber noch akzeptabel ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein klar wahrnehmbarer Geruch vorhanden ist, der jedoch noch als akzeptabel eingestuft wird. Der Geruch ist zwar deutlich, beeinträchtigt aber lediglich minimal den Nutzungskomfort.

50 Punkte: Starker Geruch, der auffällt, aber noch tolerierbar ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein starker Geruch vorhanden ist, der deutlich auffällt, aber noch als tolerierbar bezeichnet werden kann. Der Geruch beginnt die Nutzung der Matte merklich zu beeinflussen, wird aber noch hingenommen.

40 Punkte: Sehr starker Geruch, der unangenehm auffällt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein sehr starker und auffälliger Geruch existiert, der klar als unangenehm empfunden wird und die Nutzung der Matte spürbar stört.

30 Punkte: Extrem starker Geruch, der sehr störend ist.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein extrem starker Geruch vorhanden ist, der die Nutzung der Matte erheblich beeinträchtigt. Der Geruch wird als sehr störend und unakzeptabel wahrgenommen.

20 Punkte: Unerträglicher Geruch, der die Nutzung beeinträchtigt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch so unerträglich stark ist, dass er die Nutzung der Matte erheblich beeinträchtigt. Der Geruch ist für die Nutzer nicht mehr akzeptabel und würde dazu führen, dass die Matte kaum mehr verwendet wird.

10 Punkte: Sehr unangenehmer, langanhaltender Geruch, der die Nutzung unmöglich macht.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn ein sehr unangenehmer, penetranter und langanhaltender Geruch vorhanden ist, der die Nutzung der Matte völlig unmöglich macht. Der Geruch ist so störend, dass die Matte nicht mehr benutzt werden kann.

4. Komfort für das Haustier

Testdurchführung:

Schritt 1:

In diesem Schritt wurde die neue Matte an dem Platz positioniert, den das Haustier normalerweise bevorzugt zum Schlafen oder Ausruhen nutzt. Das Verhalten des Haustiers bei der ersten Berührung mit der neuen Matte wurde sorgfältig beobachtet, um festzustellen, ob es Anzeichen von Neugier, Skepsis oder sofortiger Akzeptanz zeigte. Es wurden Notizen gemacht, wie das Haustier auf die Textur, den Geruch und die allgemeine Beschaffenheit der Matte reagierte.

Schritt 2:

Im zweiten Schritt sollte das Haustier über einen Zeitraum von einer Woche regelmäßig zur Nutzung der Matte angeregt werden. Dies wurde durch Platzierung von Lieblingsspielzeug oder Leckerchen auf der Matte erreicht, um das Haustier positiv zu motivieren. Während dieser Zeit wurde detailliert notiert, wie oft und wie lange das Haustier die Matte tatsächlich nutzte. Dabei wurde besonders darauf geachtet, ob das Haustier freiwillig und ohne zusätzliche Motivation die Matte benutzte.

Schritt 3:

In diesem Schritt wurde das allgemeine Befinden des Haustiers beobachtet, während es die Matte benutzte. Augenmerk wurde auf Veränderungen im Schlafverhalten, der allgemeinen Zufriedenheit und jeglichen Anzeichen von Unwohlsein gelegt. Es wurde beobachtet, ob sich das Haustier auf der Matte entspannt und wohl fühlte oder ob es Anzeichen von Stress, Unruhe oder Unbehagen zeigte.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte sehr häufig und zeigt eindeutiges Wohlbefinden.

Dieser Punktestand wird erreicht, wenn das Haustier die Matte regelmäßig und häufig nutzt und dabei klare Anzeichen von Komfort und Zufriedenheit zeigt. Es zeigt keine Scheu und schläft oder ruht auf der Matte ohne Zögern.

90 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte oft und scheint zufrieden.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Haustier die Matte häufig benutzt und dabei ein zufriedenes Verhalten zeigt. Es zeigt Wohlbefinden, nutzt jedoch vielleicht gelegentlich auch andere Plätze zum Schlafen.

80 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte regelmäßig und zeigt keine Unzufriedenheit.

Diese Bewertung wird erreicht, wenn das Haustier die Matte regelmäßig akzeptiert und keinerlei Unzufriedenheit deutlich wird. Das Haustier zeigt sich insgesamt neutral, aber nicht unglücklich über die Nutzung der Matte.

70 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte, aber nicht regelmäßig.

Dieser Punktestand wird vergeben, wenn das Haustier die Matte sporadisch nutzt, aber auch häufig andere Schlafplätze bevorzugt, ohne jedoch eine klare Abneigung gegenüber der Matte zu zeigen.

60 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte selten, zeigt aber keine Abneigung.

Diese Bewertung trifft zu, wenn das Haustier die Matte nur selten verwendet, aber keine offensichtlichen Anzeichen von Unbehagen oder Abneigung ausdrückt.

50 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte selten und zeigt leichte Abneigung.

Dieser Punktestand wird vergeben, wenn das Haustier die Matte nur sehr selten nutzt und leichte Zeichen der Abneigung oder Unzufriedenheit zeigt.

40 Punkte: Das Haustier vermeidet die Matte meist, zeigt deutliche Abneigung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Haustier die Matte meistens vermeidet und klare Anzeichen dafür zeigt, dass es nicht zufrieden ist.

30 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte kaum und zeigt Unzufriedenheit.

Dieser Punktestand wird erreicht, wenn das Haustier die Matte fast nie benutzt und dabei deutliche Zeichen von Unzufriedenheit oder Unbehagen zeigt.

20 Punkte: Das Haustier vermeidet die Matte fast vollständig, zeigt starke Abneigung. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Haustier die Matte fast vollständig meidet und dabei starke Anzeichen von Unbehagen oder Abneigung zeigt.

10 Punkte: Das Haustier nutzt die Matte überhaupt nicht und zeigt extreme Abneigung. Dieser Punktestand wird erreicht, wenn das Haustier die Matte komplett ignoriert und dabei extreme Zeichen von Abneigung oder Unbehagen zeigt, z.B. durch Verweigerung des Kontakts oder offensichtlichen Stress.

5. Farb- und Formbeständigkeit nach dem Waschen

Testdurchführung:

Schritt 1:

Im ersten Schritt wurde der Bezug entsprechend den Herstellervorgaben in die Waschmaschine gelegt. Dabei wurde die empfohlene Wascht Temperatur strikt eingehalten, und das empfohlene Waschmittel in der angegebenen Dosierung verwendet. Es wurde darauf geachtet, dass die Waschmaschine nicht überladen wird, um eine gleichmäßige Reinigung der Matte zu ermöglichen.

Schritt 2:

Im zweiten Schritt wurde die frisch gewaschene Matte aus der Waschmaschine genommen und ausgebreitet zum Trocknen an die Luft gehängt oder auf eine ebene Fläche gelegt. Während des gesamten Trockenvorgangs wurde die Matte regelmäßig überprüft, um festzustellen, ob sich ihre Form während des Trocknens verändert hat oder ob es zu Falten- oder Verformungserscheinungen gekommen ist.

Schritt 3:

Im dritten Schritt erfolgte eine detaillierte Sichtprüfung der getrockneten Matte im Vergleich zum ursprünglichen, vor der Wäsche dokumentierten Zustand. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf etwaige Farbveränderungen, Verblässenden oder Verfärbungen gelegt. Zudem wurde geprüft, ob es zu bleibenden Verformungen in der Form der Matte gekommen ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Farb- oder Formveränderungen nach dem Waschen feststellbar.

Die Matte zeigt nach dem Waschen keine wahrnehmbaren Veränderungen in Farbe oder Form. Sie sieht genauso aus wie vor dem Waschen und hat ihre ursprüngliche Beschaffenheit vollständig beibehalten.

90 Punkte: Minimale Farb- oder Formveränderungen, die kaum sichtbar sind.

Die Matte weist nach dem Waschen nur geringfügige und nahezu unsichtbare Veränderungen in der Farbe oder Form auf. Diese kleinen Abweichungen fallen kaum auf und beeinträchtigen das Aussehen der Matte nicht.

80 Punkte: Leichte Farb- oder Formveränderungen, die bei genauem Hinsehen erkennbar sind.

Leichte Veränderungen in der Farbe oder Form der Matte sind sichtbar, wenn man genau hinsieht. Diese sind jedoch nicht stark genug, um das allgemeine Erscheinungsbild maßgeblich zu beeinträchtigen.

70 Punkte: Sichtbare Farb- oder Formveränderungen, die aber die Funktion nicht beeinträchtigen.

Deutliche Veränderungen in Farbe oder Form sind erkennbar, aber diese beeinträchtigen nicht die Funktionalität der Matte. Die Matte kann weiterhin normal verwendet werden.

60 Punkte: Deutliche Farb- oder Formveränderungen, die aber noch akzeptabel sind.

Merkliche Veränderungen in Farbe oder Form, die zwar offensichtlich sind, jedoch noch innerhalb eines akzeptablen Rahmens liegen und die Nutzung der Matte nicht maßgeblich stören.

50 Punkte: Starke Farb- oder Formveränderungen, die auffallen, aber die Nutzung nicht beeinträchtigen.

Stark sichtbare Veränderungen, die deutlich auffallen, jedoch die wesentlichen Gebrauchseigenschaften der Matte nicht einschränken.

40 Punkte: Sehr starke Farb- oder Formveränderungen, die die Nutzung beeinträchtigen.

Sehr auffällige Farb- oder Formveränderungen, die beginnen, die praktische Nutzung der Matte zu beeinträchtigen.

30 Punkte: Extreme Farb- oder Formveränderungen, die die Nutzung stark beeinträchtigen.

Extrem starke Veränderungen in Farbe und Form der Matte, die deren Nutzung erheblich erschweren oder nahezu unmöglich machen.

20 Punkte: Sehr starke Farb- oder Formveränderungen, die die Nutzung fast unmöglich machen.

Die Matte hat so starke Veränderungen erfahren, dass ihre praktische Nutzung stark eingeschränkt und nahezu unmöglich geworden ist.

10 Punkte: Die Matte ist nach dem Waschen unbrauchbar.

Die Matte hat derart gravierende Veränderungen nach dem Waschvorgang, dass sie nicht mehr zu gebrauchen ist und im wesentlichen sinn- und funktionslos geworden ist.